

Vorwort

Diese Arbeit wurde der rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln im Wintersemester 2009/2010 als Dissertation vorgelegt.

Mein Dank gilt zuvorderst Frau Prof. Dr. Angelika Nußberger M.A für die zukommende Betreuung und Förderung meines Promotionsvorhabens. Herrn Prof. Dr. Burkhard Schöbener danke ich herzlich für die zügige Erstellung des Zweitgutachtens.

Danken möchte ich an dieser Stelle auch meinen Freunden und Kollegen am Institut für Ostrecht der Universität zu Köln. Ich hätte mir keine schönere wissenschaftliche Heimat wünschen können!

Mein Dank gebührt auch zahlreichen Beamten der Europäischen Kommission, die mir für bereichernde Hintergrundgespräche zur Verfügung standen. Von diesen seien hier nur Richard Greenwood, Madeleine Tuininga und Ulrich Weins namentlich genannt. Prof. Dr. Avak'jan, dem Leiter der Abteilung Verfassungsrecht an der juristischen Fakultät der Moskauer Staatlichen Universität, danke ich herzlich für die freundliche Unterstützung meines Forschungsaufenthaltes in Russland.

Der Studienstiftung des deutschen Volkes verdanke ich nicht nur die finanzielle Unterstützung meines Promotionsvorhabens, sondern auch eine enorme ideelle Förderung. Danksagen möchte ich in diesem Zusammenhang insbesondere Dr. Gabriele Kersting, Dr. Imke Thamm und Dr. Hans-Ottmar Weyand, die für mich „das Gesicht“ der Studienstiftung waren.

Großen Dank schulde ich schließlich meinen Eltern, die mein Studium und mein Promotionsvorhaben stets unterstützt haben. Ihnen ist diese Arbeit gewidmet.

Köln, August 2010

Sebastian Pritzkow

Das völkerrechtliche Verhältnis zwischen der EU und
Russland im Energiesektor
Eine Untersuchung unter Berücksichtigung der
vorläufigen Anwendung des Energiecharta-Vertrages
durch Russland
Pritzkow, S.
2011, XXIV, 304 S., Hardcover
ISBN: 978-3-642-21167-6